

MARION POSCHMANN  
MADAME NIELSEN  
DENIZ UTLU  
U.V.M.

SEP  
BIS  
DEZ 23

LITE  
RATUR  
HAUS  
BONN

## Kontakt

---

### Literaturhaus Bonn Literaturbüro NRW Süd

Charlotte Hübner, Miriam Kalliwoda, Leonard Schäfer, Marina Schink,  
Nina Waldmüller (Organisation/Finanzen)

Dr. Almuth Voß (Leitung)

Böttlerplatz 1, 53111 Bonn, T 0228 - 555 2 777 0

info@literaturhaus-bonn.de, www.literaturhaus-bonn.de

Karten im VVK bei Bonnticket oder an der Abendkasse zzgl. 2 € Aufschlag



Mitglieder des Literaturhauses Bonn e. V., Studierende, Auszubildende, Arbeitslose, Inhaber\*innen des Bonn-Ausweises und Menschen mit Schwerbehinderung zahlen den ermäßigten Eintrittspreis. Für Studierende der Universität Bonn gilt der besonders günstige Kulturticket-Preis.

Eine Mitgliedschaft im Literaturhaus Bonn e. V. kostet für Einzelmitglieder 60 €, für Studierende, Auszubildende und Arbeitslose 30 €, für Ehepaare und eingetragene Lebensgemeinschaften 90 € und für Firmen 300 € pro Kalenderjahr.

**KULTUR.  
CULTURE.  
CULTURA.  
BONN.**

Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Kunststiftung  
NRW

---

### Impressum

Herausgeber: Literaturhaus Bonn e. V.

1. Vorsitzender: Dr. Thomas Fechner-Smarsly

Redaktion: Kristina Wydra, Local International GbR

Gestaltung: Julica Puls, www.grafik-und-co.de

Druck: Druckhaus Süd, Köln



LIEBE LITERATURFREUND\*INNEN,

»Vielleicht ist Familie ja nichts anderes als das, ein Gebilde aus Geschichten und Geschichten und Geschichten« – so Fatma Aydemir in ihrem Erfolgsroman »Dschinns«. Im vergangenen Herbst stand er auf der Shortlist für den deutschen Buchpreis; jetzt ist er der Gewinnertitel von BONN LIEST EIN BUCH 2023.

»Dschinns«, das ist, neben vielem anderen, auch eine Familiengeschichte. Die Weltliteratur ist voll davon, ebenso wie unser Herbstprogramm: Vielfältig verschränken sich Generationenerfahrungen und geteilte Kindheitserinnerungen; bei Lena Gilhaus und Dorothee Röhrig, bei Deniz Utlu und Fatih Çevikkollu. Zwischen Marion Poschmanns geheimnisvollen Müttern und Töchtern und den Dschinns bei Aydemir scheinen Parallelen auf ... Ein uraltes Thema in neuen Texten: Entdecken Sie mit uns seine faszinierenden Facetten.

Darauf freut sich  
Ihre



Dr. Almuth Voß

**Dienstag, 5. September, 19 Uhr**  
**Collegium Leoninum, Kapitelsaal**  
**BARBARA HUNDGEBURT »WEISS«**

---

#### **LIT.MOVE**

**Samstag, 16. September, 12 – 16 Uhr**  
**diverse Locations, Bonn-Innenstadt**  
**LENA GILHAUS, STEFANIE H. MARTIN, SELIM ÖZDOĞAN,**  
**ELINA PENNER, SABINE SCHIFFNER UND ANDERE**

---

#### **LIT.SPAZIERGANG**

**Samstag, 23. September, 11 Uhr**  
**Bonner Altstadt**

---

**Mittwoch, 4. Oktober, 19:30 Uhr**  
**Saal im Haus der Bildung**  
**MARION POSCHMANN »CHOR DER ERINNYEN«**

---

**Samstag, 14. Oktober, 19:30 Uhr**  
**Theater Bonn, Schauspielhaus**  
**MADAME NIELSEN »DIE FÜHRENDE MADAME«**

---

**DAS GASTLAND DER FRANKFURTER BUCHMESSE IN BONN**  
**Montag, 16. Oktober, 19 Uhr**  
**Bundeskunsthalle**  
**SLOWENIEN: »WABEN DER WORTE«**

---

#### **KLASSEBUCH**

**Donnerstag, 26. Oktober, 19 Uhr**  
**Elisabeth-Selbert-Gesamtschule**  
**DENIZ UTLU »VATERS MEER«**

---

**Mittwoch, 15. November, 19:30 Uhr**  
**Institut français Bonn**  
**ANNE SERRE »DIE GOUVERNANTEN«**

**SEP  
BIS  
DEZ 23**

**Freitag, 17. November, 19 Uhr**

**Saal im Haus der Bildung**

**DOROTHEE RÖHRIG »DU WIRST NOCH AN MICH DENKEN«**

---

**BONN LIEST EIN BUCH**

**Sonntag, 19. November, 16 Uhr**

**Basecamp**

**DAS BLEB-QUARTETT**

---

**Dienstag, 21. November, 19 Uhr**

**Regionalvertretung Europäische Kommission in Bonn**

**JURI ANDRUCHOWYTSCH »RADIO NACHT«**

---

**Freitag, 24. November, 16 Uhr**

**Universität Bonn, Hörsaal I**

**NRW-SCHREIBAKADEMIE: SCHREIBEN LERNEN!?**

---

**Mittwoch, 29. November, 19:30 Uhr**

**Haus der Geschichte**

**FATIH ÇEVIKKOLLU »KARTONWAND«**

---

**BONN LIEST EIN BUCH**

**Freitag, 1. Dezember, 19 Uhr**

**Saal im Haus der Bildung**

**FATMA AYDEMIR »DSCHINNS«**

---

**Montag, 4. Dezember, 19:30 Uhr**

**Saal im Haus der Bildung**

**MARIA STEPANOVA »MÄDCHEN OHNE KLEIDER«**

**EIN ABEND MIT DER ÜBERSETZERIN OLGA RADEZKAJA**



## BARBARA HUNDGEBURT

»WEISS«

Moderation: Anna Valerius

Dienstag, 5. September, 19 Uhr

Collegium Leoninum, Kapitelsaal

Foto: Kid Verlag

Maria, die aufgebrochen war, um »ein Spiel auf der Bühne auf einem weiten Sandplatz dort oben« zu besuchen, unterbricht ihre Fahrt und liest – auf einer Bank zwischen Blumen und Gräbern – die Seiten, die Friederike – die Unbekannte neben ihr – in ihre Hände legt. So durchlebt sie, begleitet von ihren eigenen Erinnerungen und Visionen, die Begegnungen mit den Menschen aus Friederikes Notizen, doch auch ihre eigene Verwunderung und Verzweiflung, ihr Erstaunen, Erwachen und Erkennen. Und sie erreicht schließlich – anders als erwartet – ihr Ziel.

»Weiß, das ist das Licht hinter dem Spiegel, das ist ein Moment des Erkennens der großen Liebe, die hinter all dem wirkt, was wir Wirklichkeit nennen.« – So schreibt Norbert Oellers, Bonner Germanist und emeritierter Professor für Neuere Deutsche Literaturgeschichte, über den im Juli 2022 erschienenen ersten Roman der Dichterin Barbara Hundgeburt. Im Literaturhaus Bonn spricht Barbara Hundgeburt mit Norbert Oellers und Anna Valerius über ihr Buch und über die Bonner Literaturszene, in der sie lange Zeit aktiv war.

**Barbara Hundgeburt**, 1943 in Prag als Kind deutscher Eltern geboren, wuchs im Ruhrgebiet auf. Sie studierte Kunst und Biologie an der Pädagogischen Hochschule Bonn und war viele Jahre als Lehrerin und Leiterin von Schultheatergruppen tätig.

In Kooperation mit



Collegium Leoninum, Noeggerathstraße 34, Bonn

Karten im VVK über Bonnticket 12 € / 6 €, Abendkasse 14 € / 8 €



## LIT.MOVE

MIT: LENA GILHAUS,  
STEFANIE H. MARTIN,  
SELIM ÖZDOĞAN, ELINA PENNER,  
SABINE SCHIFFNER UND ANDEREN

**Samstag, 16. September**

**12 bis 16 Uhr**

**diverse Locations**

**Bonn-Innenstadt**

Entlang der Literatur quer durch Bonn: Zum vierten Mal laden wir gemeinsam mit dem ADFC Bonn/Rhein-Sieg zum Lit.Move ein, bei dem Autor\*innen an besonderen Orten unserer Stadt aus ihren Werken lesen. Einen Nachmittag lang finden bei freiem Eintritt kurze Lesungen zwischen Nord- und Südstadt, City und Beuel statt; zudem gibt es an jedem Standort die Gelegenheit zum Gespräch: übers Lesen, Schreiben, Radeln oder die spannendsten neuen Bücher im Herbst.

Stationen des Lit.Move sind in diesem Jahr u. a. der Lesegarten der Stadtbibliothek, die Fabrik 45, The Art of Books in der Südstadt oder das Beueler Kulturzentrum Brotfabrik, in dem abschließend alle gemeinsam etwas essen und trinken können.

Das gesamte Programm mit allen Autor\*innen, Standorten, Zeit- und Routenplanung ist Anfang September auf [www.literaturhaus-bonn.de](http://www.literaturhaus-bonn.de) zu finden.

In Kooperation mit  **adfc**  
Bonn/Rhein-Sieg

---

diverse Locations, Bonn-Innenstadt  
Eintritt frei



## LIT.SPAZIERGANG

Samstag, 23. September, 11 Uhr  
Bonner Altstadt

Anlässlich der europäischen Mobilitätswoche laden wir Sie noch einmal gemeinsam mit ARTpolis – Community Arts & Music Lab zu einem literarischen Spaziergang durch die Innere Nordstadt ein, die als Modellquartier – neben dem Combahnhof – und lebendiger Raum für Menschen in Bonn nachhaltige Begegnungen schaffen soll. Wie schon im Frühsommer entdecken wir das Viertel mittels der Stimmen und Texte der Autor\*innen Dominik Dombrowski, Gisbert Haefs, Monika Littau, Denis Pfabe, Angela Steidele und Sabine Trinka, die über Kopfhörer zu hören sind. Entlang einer festgelegten Route werden die Stadt zum Museum und die Texte mit Musik von Bonner Bands zu unseren Audioguides.

In Kooperation mit **ARTpolis** the   
Community Arts & Music Lab

Treffpunkt: Bottlerplatz 1  
Teilnahme kostenlos, keine Anmeldung erforderlich



## MARION POSCHMANN

»CHOR DER ERINNYEN«

Moderation: Thomas Fechner-Smarsly

**Mittwoch, 4. Oktober, 19:30 Uhr**  
**Saal im Haus der Bildung**

Ihr Mann hat fluchtartig das Haus verlassen, ohne sich näher zu erklären; ihre sonst so zurückhaltende Mutter übt plötzlich eine geheimnisvolle Macht aus. Mathilda, die Nüchterne, die distanzierte Studienrätin für Mathematik und Musik, wird sich selbst unheimlich. Hat sie von ihrer Mutter das Zweite Gesicht geerbt? Sie muss erleben, wie sich ihre Visionen in der Wirklichkeit zu manifestieren beginnen. Etwas dunkles Inneres meldet sich zu Wort, ihre Handschrift verselbstständigt sich, geflügelte Frauen nehmen in ihrem Alltag immer mehr Raum ein. Es kommt zu Waldbränden und skurrilen Heilritualen, zu fragwürdigen Geschenken. Dann kommt Wind auf, dessen Flüstern ihr seltsam vertraut erscheint. Hört sie tatsächlich den Chor der Erinnyen?

Humorvoll und poetisch schreibt Marion Poschmann über angepasste Freundinnen und aufbegehrende Mütter, über den Frevel an der Natur und ihre fragile Schönheit, über die Dämonisierung von Frauen. Ihr neues Buch ist keine Fortsetzung, sondern eine Parallelgeschichte zu ihrem erfolgreichen letzten Roman »Die Kieferninseln«.

**Marion Poschmann**, 1969 in Essen geboren, lebt in Berlin. Für ihre Lyrik und Prosa erhielt sie zahlreiche Auszeichnungen, zuletzt den Bremer Literaturpreis 2021 für ihren Lyrikband »Nimbus« und im selben Jahr den WORTMELDUNGEN-Literaturpreis.

In Kooperation mit **Stadtbibliothek**  **Bonn**



## MADAME NIELSEN »DIE FÜHRENDE MADAME«

Samstag, 14. Oktober, 19:30 Uhr  
Theater Bonn, Schauspielhaus

Foto: The Nielsen Movement

Die dänische Autorin und Performancekünstlerin Madame Nielsen ist nach Deutschland ausgewandert. Denn hier sind die Künste frei, und wie kein anderes Volk hat das deutsche seine Vergangenheit bewältigt. »Also Hitler ...«, sagte sie, »NEIN!« schrien die Deutschen, »nur nicht Hitler!« So kommt Madame Nielsen jetzt nach Bonn, um sich am Fuß des Drachenfelsens in den Unerwähnbaren zu verwandeln und auf einer siebentägigen Rhein-Wanderung zurück zur Quelle allen Übels zu begeben.

Vor dem Aufbruch erzählt sie auf der Bühne ihre Geschichte als Fremde unter Deutschen, von ihrer Poetik des Wanderns-als-Verwandlung. Im Erzählfluss verwandelt das Theater sie in das unmöglichste Wesen, das schließlich hinaus in die wirkliche Welt geistert: In der Begegnung mit der deutschesten aller Landschaften unterwandert sie auch den Unerwähnbaren, der sich schon am zweiten Tag vom hysterischen Männlein in die hübsche, feministische Adolfine verwandelt.

Schritt für Schritt in Auseinandersetzung mit den Deutschen und ihren Bösen wird Madame Nielsen so die neue, Rheinere (Welt-)Geschichte schreiben.

In Kooperation mit  THEATER BONN

Gefördert durch  Kunststiftung  
NRW

Theater Bonn, Schauspielhaus, Am Michaelshof 9, Bonn-Bad Godesberg  
Karten im VVK an den Theaterkassen und über Bonnticket 13,20 €

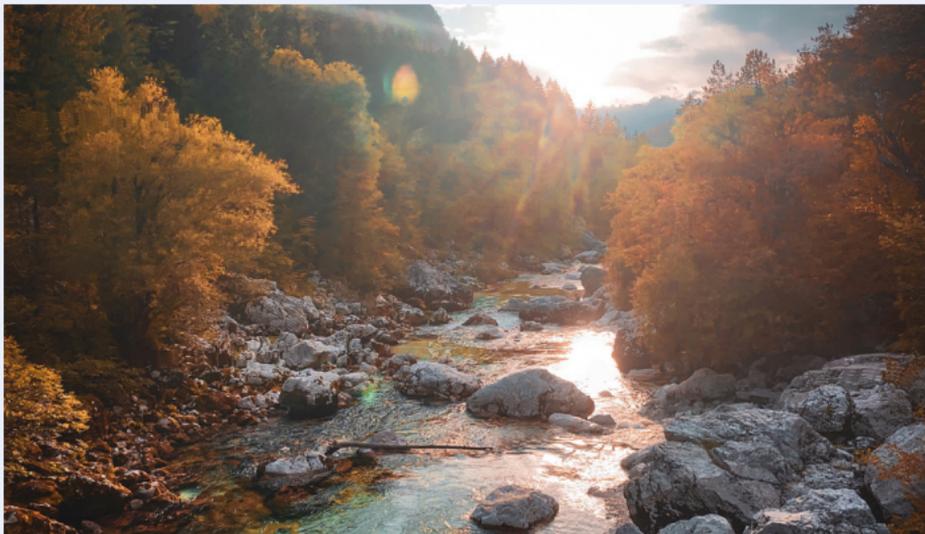


# WERDEN SIE MITGLIED

## ANGEBOTE FÜR MITGLIEDER

- Frühzeitige Einladung zu allen Veranstaltungen
- Ermäßigte Eintrittspreise (in der Regel 50%)
- Exklusive Kartenreservierung im Literaturhaus-Büro
- Kostenlose Teilnahme an unserem Lesezirkel und am Wortreich
- Mitgliedsspecials: Verlosungen, Buchgeschenke, Einblicke in den Literaturbetrieb
- Signierservice: Sie können an einer Lesung nicht teilnehmen? Wir lassen gerne ein Buch für Sie signieren.

Näheres telefonisch oder unter  
[www.literaturhaus-bonn.de/vereinsgeschichte](http://www.literaturhaus-bonn.de/vereinsgeschichte)



### **SLOWENIEN: »WABEN DER WORTE«**

MIT MILAN DEKLEVA, MOJCA KUMERDEJ, ALEŠ ŠTEGER

Moderation: Aleš Šteger, Matthias Göritz

Lesung der deutschen Texte: Tatjana Pasztor

In deutscher und slowenischer Sprache

**Montag, 16. Oktober, 19 Uhr**

**Bundeskunsthalle**

Ein kleines Land im Herzen der europäischen Vielfalt: Slowenien ist geprägt von den so unterschiedlichen Ökosystemen der panonischen Tiefebene, der Alpen und des Mittelmeers, die ihm eine außergewöhnliche Artenvielfalt bescherten. Zugleich liegt es am Knotenpunkt der slawischen, romanischen, germanischen und finno-ugrischen Sprachgruppen. Dem großen literarischen Reichtum dieser in Europa einzigartigen Schnittstelle von Sprachen und Kulturen widmet sich im Herbst 2023 die Frankfurter Buchmesse. Und wie es gute Tradition ist, stellt das Literaturhaus Bonn bereits am Vorabend der Messe Autor\*innen und Texte aus dem Gastland vor.



**Aleš Šteger**, 1973 geboren, ist der bekannteste slowenische Autor seiner Generation und lebt in Ljubljana, wo er Vergleichende Literaturwissenschaften und Germanistik studierte. Er debütierte 1995 mit einem Lyrikband, dem

neben weiteren Gedichtbänden Romane und Essays folgten. Seine Werke wurden vielfach übersetzt und ausgezeichnet. Im Mai publizierte Wallstein den Gedichtband »Atemprotokolle«, im August die Erzählungen »Das Lachen der Götter«, beide von Matthias Göritz übersetzt. Aleš Šteger ist Mitglied der Akademie der Künste Berlin, der Akademie der Wissenschaften und der Literatur, Mainz, sowie der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung.

---

**Matthias Göritz**, 1969 geboren, ist Lyriker, Theaterautor, Übersetzer und Romancier. Er erhielt zahlreiche Auszeichnungen für seine Werke. Derzeit lehrt er an der Washington University in St. Louis, USA. Zudem ist Matthias Göritz Kurator des slowenischen Gastlandprogramms bei der Frankfurter Buchmesse. Neben einer Reihe literarischer Übersetzungen, die er zu diesem Anlass verfasste, gab er gemeinsam mit Amalija Maček und Aleš Šteger die slowenische Lyrikanthologie »Mein Nachbar auf der Wolke« heraus, die im Juli bei Hanser erschien.

In Kooperation mit

BUNDESKUNSTHALLE // /



Slowenisches  
Kulturinformationszentrum  
SKIC, BERLIN



EUROPEAN UNION  
EUROPEAN REGIONAL  
DEVELOPMENT FUND  
INVESTING IN YOUR FUTURE



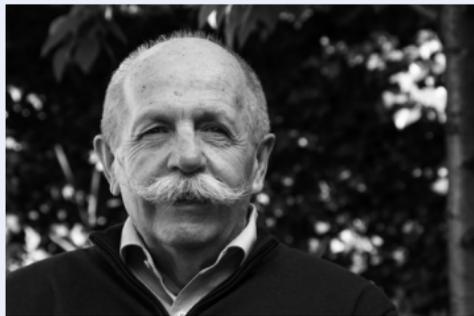
Gefördert von

Kunststiftung  
NRW

Deutscher  
Übersetzerfonds

**Milan Dekleva**, 1946 geboren, studierte Vergleichende Literaturwissenschaft und Literaturtheorie an der Universität von Ljubljana und verfasst Lyrik, Belletristik, Theaterstücke, Puppen- und Hörspiele, Kurzgeschichten, Lieder, Drehbücher und Musicals für Kinder. Er wurde für seine Texte vielfach ausgezeichnet, z.B. 2006 mit dem großen Prešeren-Preis für sein literarisches Lebenswerk. Der in der Edition Thanhäuser erscheinende Gedichtband »Die Schnittmenge der Schönheit« (Deutsch von Matthias Göritz, Monika Rinck, Jan Wagner u. a.) ist sein erster in deutscher Sprache.

.....



**Mojca Kumerdej**, 1964 geboren, ist Autorin, Philosophin und Journalistin. Nach ihrem Studium der Philosophie und Kulturosoziologie an der Universität von Ljubljana debütierte sie mit einem parodistischen Roman. Es folgten zwei Erzählbände, die in zahlreiche Sprachen übersetzt wurden, und der preisgekrönte, zweite Roman »Chronos erntet« (Deutsch von Erwin Köstler). Im Wallstein Verlag erscheint im August ihr Band »Unter die Oberfläche« mit dreizehn, ebenfalls von Köstler u. a. übersetzten Erzählungen.

Fotos: Mankica Kranjec, Anja Dobovšek, Jože Suhadolnik



# KLASSE BUCH

**DENIZ UTLU**

»VATERS MEER«

**Donnerstag, 26. Oktober, 19 Uhr**

**Elisabeth-Selbert-Gesamtschule**

Yunus ist dreizehn Jahre alt, als sein Vater zwei Schlaganfälle erleidet und fortan fast vollständig gelähmt ist. Zehn Jahre wird er von der Mutter gepflegt, bevor er stirbt. Yunus ruft sich immer wieder Bilder aus seiner Kindheit in Erinnerung: Erlebnisse und Gespräche mit dem Vater, von denen er nicht wusste, dass er sie noch in sich trägt. Sie fügen sich zu dem warmherzigen Porträt eines Mannes, der laut lachte oder auf Arabisch fluchte, der oft abwesend und leicht reizbar war und der einst aus Mardin nahe der türkisch-syrischen Grenze nach Istanbul ging und dort den Militärputsch miterlebte.

In seinem jüngsten Roman erzählt Deniz Utlu von einem Schicksalsschlag, der eine ganze Familie trifft, von einer Vater-Sohn-Beziehung, die abrupt endet, und von Migration und Zugehörigkeit.

**Deniz Utlu**, 1983 in Hannover geboren, studierte Volkswirtschaftslehre in Berlin und Paris. Sein Debütroman »Die Ungehaltenen« (2014) wurde für die Bühne adaptiert. Er schreibt auch Theaterstücke, Lyrik, Essays und forscht am Deutschen Institut für Menschenrechte.

In der Reihe KlasseBuch werden Lesungen, aufbauend auf Projektarbeit und Lektüre im Unterricht, für Schüler\*innen zum Live-Erlebnis, an dem sie aktiv beteiligt sind.

Gefördert von RheinEnergie  
**Stiftung | Kultur**



## ANNE SERRE

### »DIE GOUVERNANTEN«

Moderation: Patricia Klobusiczky

in deutscher und französischer Sprache

**Mittwoch, 15. November, 19:30 Uhr**

**Institut français Bonn**

Sie sind zu dritt, und in ihrer abgeschiedenen Villa sind sie die Königinnen: die Gouvernanten. Auf die Erziehung der ihnen anvertrauten Jungen geben sie wenig, lieber lassen sie sich melancholisch durch die Tage treiben. Manchmal zieht es sie zum goldenen Tor, wo sich, wild vor Verlangen, die Männer drängeln. Erhört werden sie alle nicht, denn hier stellen die Gouvernanten die Regeln auf. Verliert sich aber ein Fremder in den Garten, gehen sie wie im Rausch auf die Jagd und richten den Ahnungslosen unerbittlich zu, mit Küssen und mit Bissen. Und all das vor den Augen des Nachbarn, der sie auf Schritt und Tritt verfolgt ...

Im Dialog mit ihrer Übersetzerin **Patricia Klobusiczky** stellt Anne Serre ihren neuen Roman über die Macht der Blicke und das weibliche Begehren vor und erörtert die gemeinsame Arbeit an dem Buch.

**Anne Serre**, geboren 1960 in Bordeaux, hat seit ihrem Debüt 1992 sechzehn Romane und Bände mit Kurzgeschichten veröffentlicht. Für »Im Herzen eines goldenen Sommers«, ihre erste Veröffentlichung auf Deutsch, erhielt sie 2020 den Prix Goncourt de la Nouvelle.

In Kooperation mit **INSTITUT FRANÇAIS**  
BONN

Gefördert durch **Deutscher Übersetzerfonds**



## DOROTHEE RÖHRIG

»DU WIRST NOCH AN MICH DENKEN«

Moderation: Sylvia Gladrow

**Freitag, 17. November, 19 Uhr**

**Saal im Haus der Bildung**

Als Dorothee Röhrig auf ein altes Foto ihrer Mutter stößt, setzt sich ein Gedankenkarussell in Bewegung. Was weiß sie über diese Frau, die 18 Jahre alt war, als ihr Vater Hans von Dohnanyi hingerichtet wurde? Die nach dem Krieg versuchte, ihre traumatisierte Mutter Christine in das Familienleben einzubeziehen – so wie die Autorin später selbst für ihre von Verlusten gezeichnete Mutter da war.

Mit großer emotionaler Ehrlichkeit erzählt Dorothee Röhrig in ihrer »Liebeserklärung an eine schwierige Mutter« von einer widersprüchlichen Beziehung und von der Rolle der Frauen in einer außergewöhnlichen Familie. Ein Nachdenken über die Ambivalenz der Gefühle und darüber, was es heißt, Teil einer Familie zu sein, die jedem Einzelnen viel abverlangt.

**Dorothee Röhrig**, 1952 in Tübingen geboren, ist Journalistin und Autorin. Sie arbeitete viele Jahre lang in leitenden Positionen für verschiedene Frauen- und Publikumszeitschriften. 2005 gehörte sie zum Gründungsteam der Zeitschrift »Emotion« und war dort lange Chefredakteurin.

In Kooperation mit **Stadtbibliothek**  **Bonn**



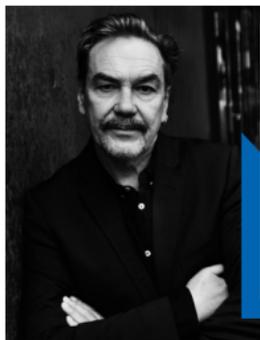
BONN  
LIEST  
EIN  
BUCH

**SAVE THE DATE:  
DAS BLEB-QUARTETT  
EIN NACHMITTAG ZU »DSCHINNS«  
VON FATMA AYDEMIR**

**Sonntag, 19. November, 16-18 Uhr  
Basecamp, In der Raste 1, 53129 Bonn**

Infos und Quartett-  
Besetzung folgen hier:  
[www.bonnlimestonebuch.de](http://www.bonnlimestonebuch.de)





## JURI ANDRUCHOWYTSH »RADIO NACHT«

Moderation: Martin Aust

**Dienstag, 21. November, 19 Uhr**  
**Regionalvertretung Europäische**  
**Kommission in Bonn**

Als »Barrikadenpianist« hat er die Revolution zu Hause unterstützt. In der Emigration verdient er sein Geld als Salonmusiker: Josip Rotsky, ein Mann mit unklarer Identität, dessen Name sich auf Trotzki und Brodsky reimt und zudem an Joseph Roth erinnert. In einem Schweizer Hotel muss er für den Diktator seines Landes spielen – und wird zum Attentäter. Nach der Haft zieht er sich in die Karpaten zurück. Geheimdienstler und andere finstere Gestalten trachten ihm nach dem Leben. Mit seiner Geliebten Animé und dem Raben Edgar flieht er nach Griechenland. Erst auf der Gefängnisinsel am Null-Meridian ist Schluss. Dort sendet sein »Radio Nacht« (Deutsch von Sabine Stöhr) rund um die Uhr Musik, Poesie und Geschichten in die dunkler werdende Welt.

2020 in der Ukraine erschienen, ist »Radio Nacht« nicht nur ein sprachliches Feuerwerk, sondern ein Roman von ungeheurer Aktualität. Klimaproteste, Pandemie, die Bedrohung durch Russland – Andruchowytsh erzählt von einer Zeit, in der die Hoffnungen auf radikale Veränderungen begraben werden.

**Juri Andruchowytsh**, 1960 in Iwano-Frankiwsk/Westukraine geboren, studierte Journalismus und begann als Lyriker. Sein Werk, das auch Essays und Romane umfasst, erschien in 20 Sprachen.

In Kooperation mit





## FATİH ÇEVİKKOLLU

### »KARTONWAND: DAS TRAUMA DER ARBEITSMIGRANT\*INNEN AM BEISPIEL MEINER FAMILIE«

Moderation: Simone Mergen

**Mittwoch, 29. November, 19:30 Uhr**  
**Saal im Haus der Geschichte**

Foto: Stefan Mager

Der Tod seiner Mutter war für Fatih Çevikkollu ein Wendepunkt. Sie litt an einer Psychose, war im Alter nicht mehr gesellschaftsfähig. Er fragte sich: Gibt es einen Zusammenhang zwischen den psychischen Problemen und ihrem Schicksal als sogenannte Gastarbeiterin in den 1960er-Jahren in Deutschland?

Alle Arbeitsmigrant\*innen kennen sie: eine ganze Wand aus Kartons, in denen alles verstaut wurde, was schön und wertvoll war – für das spätere Leben in der Heimat. Willkommen war man in Deutschland nicht, doch was hält man nicht alles aus, wenn es nur von kurzer Dauer ist? Und was macht es mit Menschen, wenn sie irgendwann merken: Der Traum zurückzukehren hat sich nicht erfüllt?

Fatih Çevikkollu beschreibt das Leben seiner türkischen Familie, die Träume und Enttäuschungen seiner Eltern, und er spricht mit Expert\*innen über die Folgen der Arbeitsmigration, die bis heute in den Familien Wunden hinterlassen hat.

**Fatih Çevikkollu**, 1972 in Köln geboren, ist Kabarettist und Schauspieler. Er studierte an der Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch in Berlin und ging ans Düsseldorfer Schauspielhaus. Im Fernsehen spielte er die Rolle des Murat Günaydin in »Alles Atze«. Für sein erstes Soloprogramm »Fatihland« wurde er 2006 mit dem Prix Pantheon Jurypreis ausgezeichnet.

In Kooperation mit



Stiftung  
Haus der Geschichte  
der Bundesrepublik Deutschland

Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14, Bonn  
Karten im VVK über Bonnticket 12 € / 6 €, Abendkasse 14 € / 8 €



**FATMA AYDEMIR**

»DSCHINNS«

Freitag, 1. Dezember, 19 Uhr

Saal im Haus der Bildung

## EINE STADT. EINE AUTORIN. EIN BUCH.

Zum zweiten Mal hat das Literaturhaus die Bonner\*innen eingeladen, ein Buch auszuwählen, das anschließend gemeinsam gelesen und diskutiert wird: in Lesezirkeln, auf Spaziergängen oder digital – alle denkbaren Formate des Austauschs dürfen erprobt werden!

Dieses Jahr hat Bonn sich für Fatma Aydemirs Familienroman »Dschinns« entschieden, der für den Deutschen Buchpreis 2022 nominiert war. Er erzählt von Hüseyin, der sich nach 30 Jahren Arbeit in Deutschland den Traum einer Eigentumswohnung in Istanbul erfüllt – und am Tag des Einzugs stirbt. Zur Beerdigung reist seine Familie ihm nach: sechs grundverschiedene Menschen. Die alle ihr eigenes Gepäck dabei haben: Geheimnisse, Wünsche, Wunden. Was sie vereint, ist das Gefühl, dass sie in Hüseyins Wohnung jemand beobachtet. Voller Wucht und Schönheit fragt »Dschinns« nach dem Gebilde Familie – den Blick tief in die Geschichte der vergangenen Jahrzehnte gerichtet und zugleich weit voraus.

**Fatma Aydemir**, 1986 in Karlsruhe geboren, ist Kolumnistin und war Redakteurin bei der taz. Ihr 2017 erschienenes Debüt »Ellbogen« erhielt mehrere Auszeichnungen und wurde für die Bühne adaptiert. Mit Hengameh Yaghoobifarah gab sie 2019 die Anthologie »Eure Heimat ist unser Albtraum« heraus.

In Kooperation mit **General-Anzeiger** **Stadtbibliothek**  **Bonn**



# EIN ABEND MIT DER ÜBERSETZERIN OLGA RADETZKAJA

MARIA STEPANOVA

»MÄDCHEN OHNE KLEIDER«

Montag, 4. Dezember, 19:30 Uhr

Saal im Haus der Bildung

Foto: Ekko von Schwichow,  
Ebba Drolshagen



**Maria Stepanova**, 1972 in Moskau geboren, ist die international erfolgreichste russische Dichterin der Gegenwart. Ihr Prosadebüt »Nach dem Gedächtnis« (2018) wurde in viele Sprachen übersetzt und sie erhielt für ihr umfangreiches lyrisches und essayistisches Werk zahlreiche Auszeichnungen, zuletzt in diesem Frühjahr den Leipziger Buchpreis zur Europäischen Verständigung für »Mädchen ohne Kleider«.

Eine enge Zusammenarbeit verbindet sie seit langem mit ihrer deutschen Übersetzerin: **Olga Radetzkaja**, 1965 in Amberg geboren, ist als Übersetzerin, Autorin und Redakteurin der Zeitschrift »Osteuropa« tätig. Sie überträgt vorwiegend Texte aus dem Russischen ins Deutsche, u. a. Werke von Polina Barskova, Julius Margolin, Vladimir Sorokin, Lew Tolstoi und Evgenij Vodolazkin. Zudem ist sie Co-Autorin des Dokumentarfilms »Spurwechsel. Ein Film vom Übersetzen« (2003). Radetzkaja erhielt eine Reihe von Auszeichnungen, z.B. 2019 den Straelener Übersetzerpreis sowie 2020 den Brücke Berlin Preis gemeinsam mit Maria Stepanova. Radetzkaja übersetzte sowohl Prosatexte als auch Gedichte der Autorin, zuletzt »Mädchen ohne Kleider«. Der so liedhafte wie erzählerischen Zyklus zeugt von dem Versuch, Frauen dem pornographischen Blick zu entziehen, ihre Schutzlosigkeit in Poesie zu bannen und sie so zu retten.

Gefördert durch  **Deutscher Übersetzerfonds** In Kooperation mit **Stadtbibliothek**  **Bonn**

Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1, Bonn

Karten im VVK über Bonnticket 12 € / 6 €, Abendkasse 14 € / 8 €

# NRW / SCHREIB AKADEMIE

## / SCHREIBEN LERNEN!?

PODIUMSVERANSTALTUNG MIT

JUN.-PROF. DR. CHRISTOPHER BUSCH, JULIA VON  
LUCADOU, OLAF PETERSENN UND FREDERIKE SCHÄFER  
**FREITAG, 24. NOVEMBER, 16 UHR**

Moderation: Anabelle Assaf

Hauptgebäude Universität Bonn, HS I, Regina-Pacis-Weg 3, Bonn  
Eintritt frei

Wie entstehen Texte? Durch Inspiration? Aber sie entwickeln sich auch durch Reflexion, Auseinandersetzung und Förderung. Wie wichtig sind dafür Seminarangebote? Wie kann Literatur als nahbare Kunst auch praktisch zu einem Lern- und Lehrgegenstand werden? Auf diese und viele weitere Fragen versuchen Christopher Busch, Junior-Professor für Gegenwartsliteratur an der Universität Bonn, Julia von Lucadou, Autorin, Olaf Petersenn, Editor at Large des Piper Verlags, und die Nachwuchs-Autorin Frederike Schäfer Antworten zu finden.

Die Veranstaltung wird durch ein  
Grüßwort der Ministerin für Kultur  
und Wissenschaft des Landes NRW  
Ina Brandes eröffnet.

In Kooperation mit



**AM 13. NOVEMBER,  
19 UHR,  
AUCH IN MÜNSTER  
STUDIOBÜHNE DER UNIVERSITÄT**

Mit Prof. Dr. Moritz Baßler,  
Sabrina Janesch,  
Martina Wunderer  
& Carolina Graeff  
Mod.: Tilman Strasser



## **WORKSHOP »IDEEN VON DEN BÄUMEN PFLÜCKEN« KINDERBUCH SCHREIBEN MIT BRITTA SABBAG**

**Samstag, 23. September, 14 bis 18 Uhr  
Haus der Bildung**

Britta Sabbag schreibt erfolgreich Kinderbücher und noch viel mehr. Schon ihr Romandebüt 2012 schaffte es auf die Spiegel-Bestsellerliste: Eine ganze Serie von Topsellern hat sie mit ihrer »Kleinen Hummel Bommel« gelandet. Doch – wen wundert's – was wie im Flug daherkommt, ist hart erarbeitet. In einem Workshop mit Theorie- und Praxisteil, gibt sie künftigen Kinderbuchautor\*innen Handwerk und Techniken mit auf den Weg und spricht über's (Über-)Leben in der Roman-, Kinder-, Jugend und Drehbuchbranche.

**Britta Sabbag** studierte Sprachwissenschaften, Psychologie und Pädagogik in Bonn. Heute lebt sie mit ihrer Familie und vielen verrückten und tierischen Buchfiguren in einem Landhaus zwischen Rheinland und Bergischem, wo die Ideen an den Bäumen hängen.

**Haus der Bildung**

**Mülheimer Platz 1, Bonn**

**Teilnahme 50 €, ermäßigt 30 €**

**Anmeldung unter: [info@literaturhaus-bonn.de](mailto:info@literaturhaus-bonn.de)**

# HERBSTFERIEN-WORKSHOP FÜR 10- BIS 14-JÄHRIGE

CUT UP – Collagen und  
Texte gemeinsam gestalten

9. – 13. Oktober 2023, jeweils 11 bis 16 Uhr

Jugendzentrum Auerberg, Stockholmer Str. 23, Bonn

Kultur  
Rucksack  
NRW



Probiert euch aus in der sogenannten Cut Up-Kunst: Arbeitet mit eigenen oder gefundenen Texten und Bildern, lasst unter der Leitung des Autors und Künstlers Denis Pfabe das Chaos regieren. Am Ende haltet ihr euer eigenes Werk in den Händen!

Teilnahme kostenlos

Anmeldung unter: [info@literaturhaus-bonn.de](mailto:info@literaturhaus-bonn.de)

---

## UND WEITER IM PROGRAMM:

Möchten auch Sie einen Brief von Kathrin Röggla, Nicolas Mathieu oder Daniela Dröscher bekommen? Für LitBrief-Abonent\*innen ist das ganz normal. Jeden Monat schreiben deutsche und internationale Autor\*innen einen Brief eigens für unsere Abonent\*innen. Als Echtpost landet er in Ihrem Briefkasten. Was, wie, worüber – darauf sind wir ebenso gespannt wie Sie.



---

Junge Autor\*innen mieten sich für einen Abend in WGs ein. Zwischen Putzplan und Altglaslager entsteht ein Ort für junge Literatur. Dazu gibt's Getränke.



zwischen/miete nrw

# WORTREICH

DIE JUNGE LITERATURGRUPPE  
IM LITERATURHAUS BONN

Wenn du gern liest, gern über aktuelle Bücher sprichst, Gleichgesinnte suchst und zwischen 16 und 29 bist, dann komm zu uns! Unter der Leitung von Lektorin Anna Valerius lesen wir Werke der eingeladenen Autor\*innen. Wortreiches Diskutieren steht im Mittelpunkt!

## KOMMENDE WORTREICH-TERMINE:

**28.09. FATMA AYDEMIR »DSCHINNS«**

**02.11. DENIZ UTLU »VATERS MEER«**

INFOS UND ANMELDUNG UNTER:  
[MITLESEN@LITERATURHAUS-BONN.DE](mailto:MITLESEN@LITERATURHAUS-BONN.DE)

  
**LESEZIRKEL**  
LITERATURHAUS BONN

Lektüre sucht Auseinandersetzung, Hintergrundwissen, Debatte – das Literaturhaus Bonn sucht aktive Leser\*innen mit Freude am Dialog. Unseren Mitgliedern bieten wir einen von der Bonner Autorin Judith Merchant geleiteten Lesezirkel an, der Titel im Literaturhaus-Programm liest und diskutiert. Neuzugänge sind stets willkommen!

## KOMMENDE LESEZIRKEL-TERMINE:

**04.09. FATMA AYDEMIR »DSCHINNS«**

**25.09. MARION POSCHMANN »CHOR DER ERINNYEN«**

**06.11. ANNE SERRE »DIE GOUVERNANTEN«**

**05.12. DENIZ UTLU »VATERS MEER«**



VOGELS KLIMACHECK:

## WER HAT DEN UMWELTFREUNDLICHSTEN FUHRPARK DER BRANCHE?

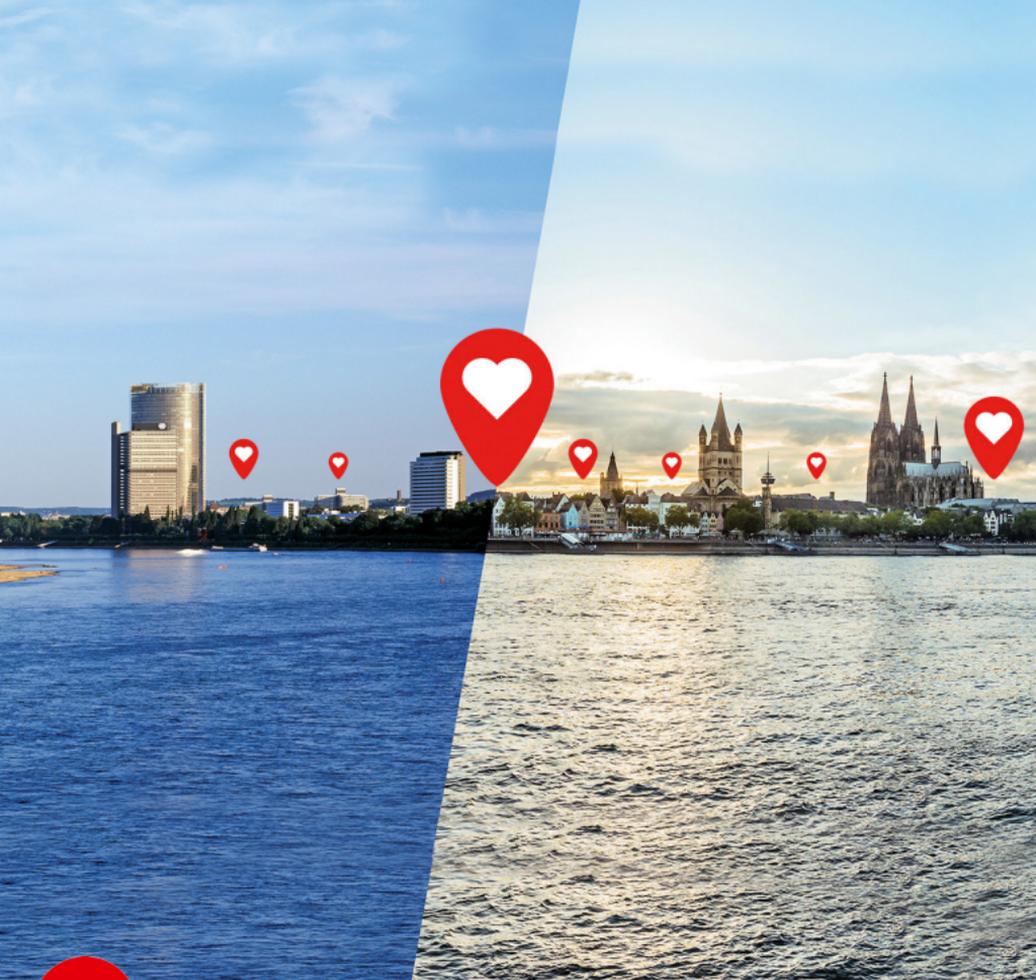
„Post und DHL – mit Abstand. Mit ca. 40.000 Elektrotransportern, E-Trikes und E-Bikes ist über die Hälfte der deutschen Zustellflotte emissionsfrei. Außerdem versenden die mit GoGreen schon seit 11 Jahren unsere privaten Pakete und seit diesem Jahr auch alle Briefe in Deutschland durch Klimaschutzinvestitionen komplett CO<sub>2</sub>-neutral. **Läuft.**“

# GELB IST GRÜN.

Selber checken auf: [VogelCheckt.de](https://www.vogelcheckt.de)

Deutsche Post 





# #hiermitherz

**Die Vereine der Region geben Menschen Perspektiven – wir geben ihnen das passende Spendenportal.**

Einfach Projekt anmelden und unterstützen lassen. Oder gleich für das Lieblingsprojekt spenden:

**[hiermitherz.de](https://hiermitherz.de)**



**Sparkasse  
KölnBonn**